

---

# Einblicke und Ausblicke zu KiamO

## Was uns der Prozess (bzw. seine Auswertung) zeigt

Eine Präsentation ausgewählter Ergebnisse der ‚Pastoralberichte‘-  
Studie für die Auseinandersetzung im KGR / Pastoralrat / an  
pastoralen Orten



Janka Stürner-Höld  
Diözesanreferentin „Kirche am Ort“  
[JHoeld@bo.drs.de](mailto:JHoeld@bo.drs.de)  
Oktober 2021

Diözese  
**ROTTENBURG-**  
**STUTTGART**

# Der KiamO-Prozess

**Kirche  
am Ort**

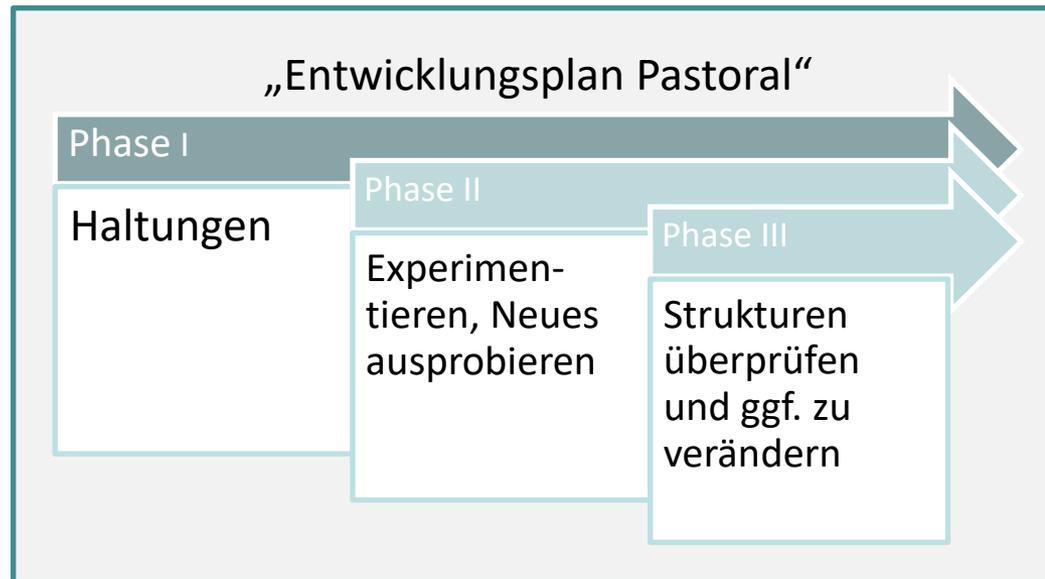
KIRCHE AN VIELEN  
ORTEN GESTALTEN

Wandel  
möglich  
machen

**Erinnern Sie sich noch?**

# Der KiamO-Prozess

- Kirchenentwicklungsprozess in der Diözese Rottenburg-Stuttgart
- Zeitraum: 2015 – 2020
- Motto: „**Kirche am Ort – Kirche an vielen Orten gestalten**“



# Der KiamO-Prozess

- Kirchenentwicklungsprozess in der Diözese Rottenburg-Stuttgart
  - Zeitraum: 2015 – 2020
  - Motto: „**Kirche am Ort – Kirche an vielen Orten gestalten**“
  - Dokumentation des Prozesses auf Ebene der Seelsorgeeinheiten jeweils in Form eines „Abschlussberichtes zum Entwicklungsplan Pastoral“
  - Beauftragung des IAF der Katholischen Hochschule Freiburg seitens der Prozessleitung mit der Analyse dieser Berichte im April 2019
- **„Pastoralberichte“-Studie** als Evaluation des Prozesse

# „Pastoralberichte“-Studie



**Evaluation des KiamO-Prozesses** durch Prof. Dr. Dr. Michael N. Ebertz und Janka Stürner-Höld, IAF der Kath. Hochschule Freiburg  
Projektzeitraum: April 2019 – Juli 2020



**Dokumentenanalyse** mittels eines Analyse- und Kodierinstruments



Datenbasis: Pastoralberichte aus **202 Seelsorgeeinheiten** der Diözese

# Kleine Reflexion

Seitdem ist einige Zeit ins Land gezogen und durch die Pandemie hat sich vieles verändert. Bevor Sie auf die Ergebnisse blicken, lohnt es sich deswegen möglicherweise, sich den KiamO-Prozess an Ihrem kirchlichen Ort nochmals ins Gedächtnis zu rufen...

Folgende Fragen können Ihnen dabei helfen:

- Was waren die Ziele der SE / KG in diesem Prozess?
- Was waren die Highlights des Prozesses?
- Wo gab es Schwung, Kraft, wo ist etwas gelungen?
- Was waren die Hindernisse und Stolpersteine?
- Was ist nicht / weniger gelungen?

# Ausgewählte Ergebnisse der ,Pastoralberichte'-Studie

Eine wissenschaftliche Evaluation des  
Pastoralentwicklungsprozesses  
„Kirche am Ort – Kirche an vielen  
Orten gestalten“

von Prof. Dr. Dr. Michael N. Ebertz &  
Janka Stürner-Höld



# Und was kam raus?

- Im Folgenden werden Sie Ergebnisse der ‚Pastoralberichte‘-Studie kennenlernen. Diese Studie beruht auf der **Analyse der Pastoralberichte**; sie bildet damit eine ganz bestimmte Perspektive ab. Im Fokus steht der Prozesszeitraum (2015-2020).
- Bei den Ergebnissen handelt es sich um eine **Auswahl**. Die einzelnen ‚Thesen‘ sind durch weitere Ergebnisse gedeckt (nachzulesen im Abschlussbericht, siehe Link auf der letzten Folie).
- Die Fragen, die zur Analyse an die Berichte gestellt wurden (Kriterien), können als **Reflexionsfragen** für Sie vor Ort dienen (z. B. „Mit wem sind wir vernetzt?“, „Welche Anreize für ehrenamtliches Engagement gibt es an unserem kirchlichen Ort?“)

# Und was kam raus?

Die Studie zeigt  
Wachstumsfelder und Entwicklungsfelder

Hier passiert und  
gelingt vieles!

Wachstum, Energie, Kraft, neuer  
Schwung etc.

Hier ist es mühsam /  
Hier zeigen sich in  
den Berichten  
Leerstellen

Mühe, Anstrengung, Ratlosigkeit,  
,Tabu' etc.

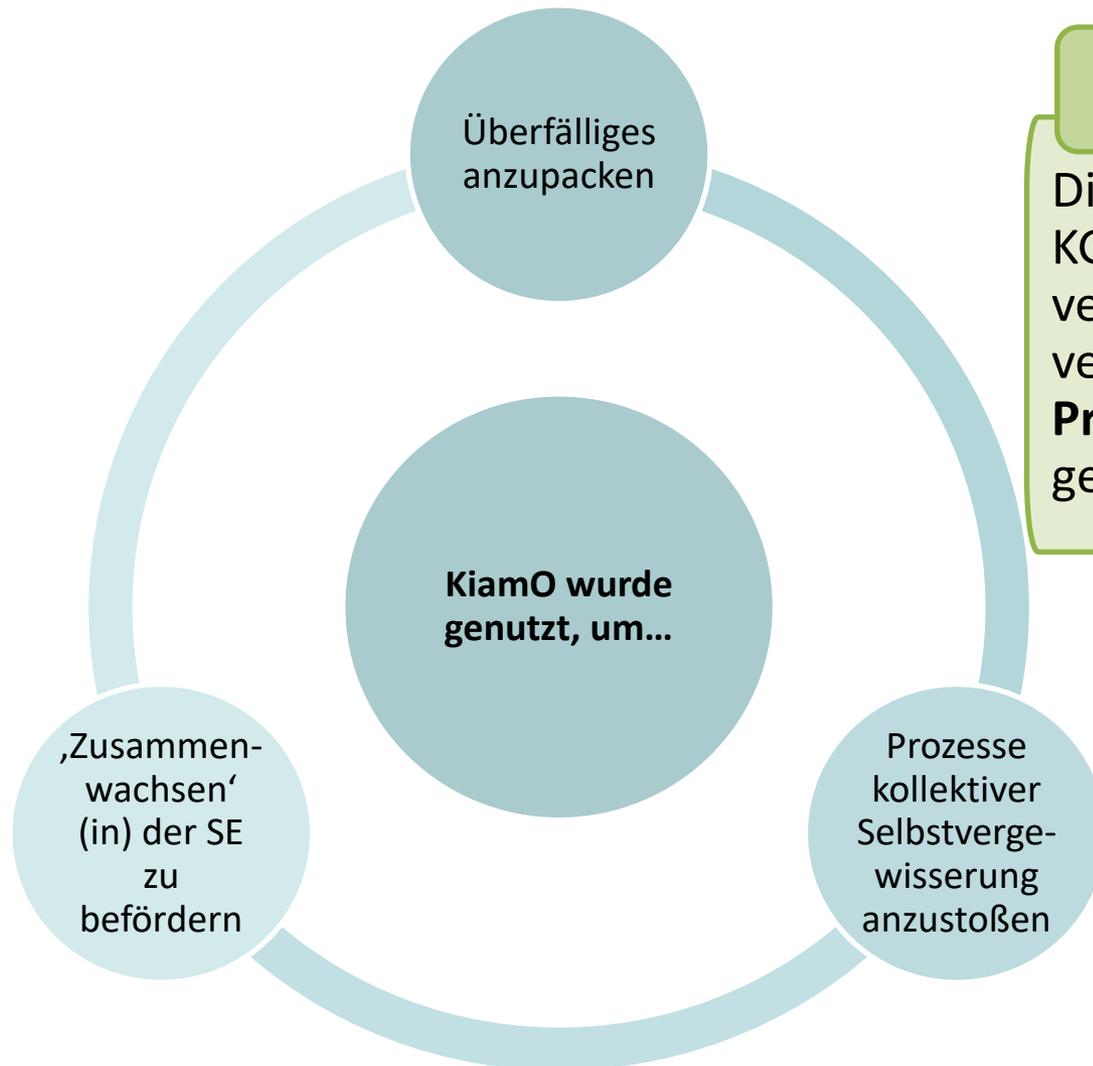
# Und was kam raus?

## Wachstumsfelder

Hier passiert und  
gelingt vieles!

Wachstum, Energie, Kraft, neuer  
Schwung etc.

# Binnenorientierung (Sammlung) und Kooperation in der SE



Hier passiert und gelingt vieles!

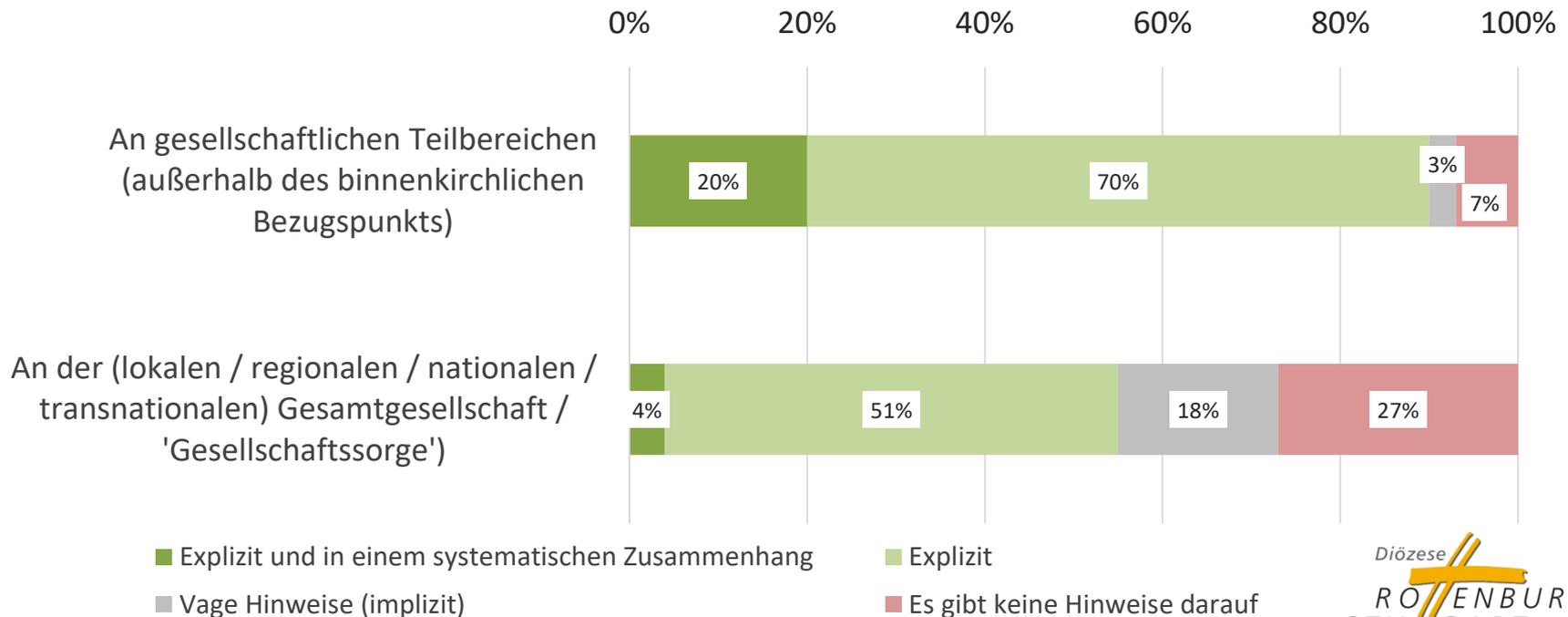
Die **Kooperation** zwischen den KGn in den SEn hat sich verbessert, Synergien werden vermehrt genutzt und die **Profile der KGn** wurden geschärft.

# Diakonie als Wachstumsfeld

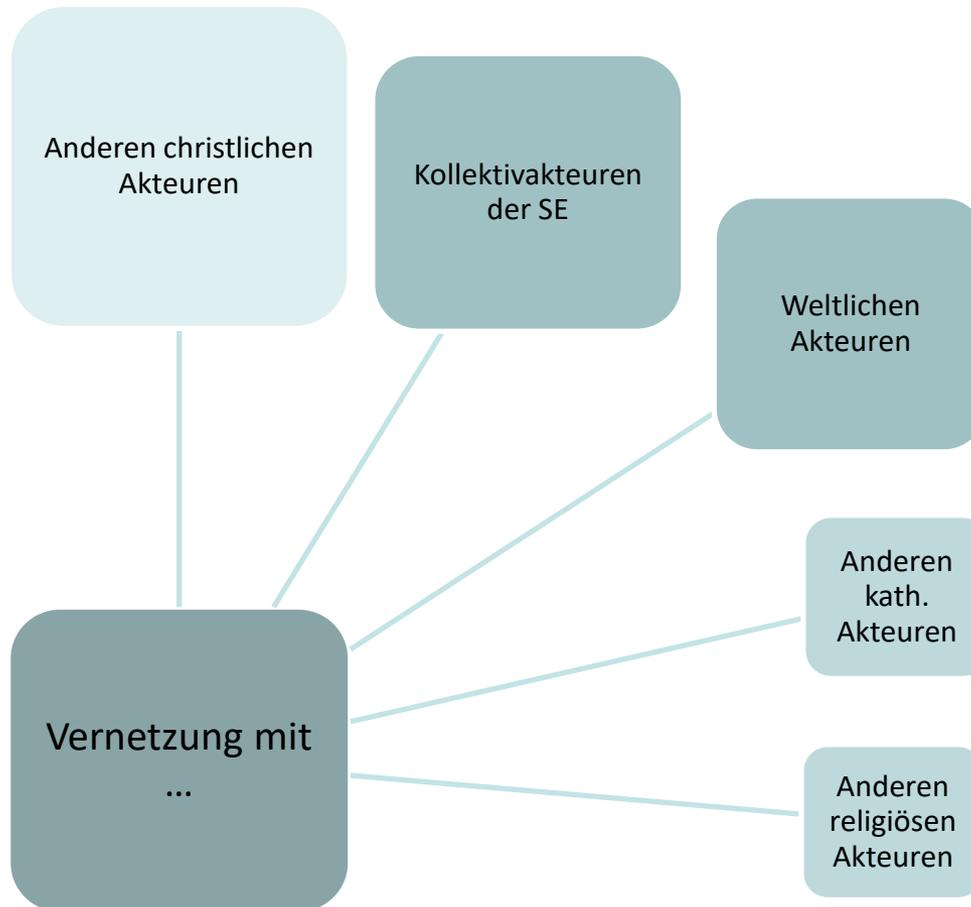
Hier passiert und gelingt vieles!

Die Neu-Entwicklung / der Ausbau von **diakonischen Angeboten** war vielerorts erfolgreich.

## Wird Diakonie geleistet?



# Vernetzung als Chance...



Hier passiert und gelingt vieles!

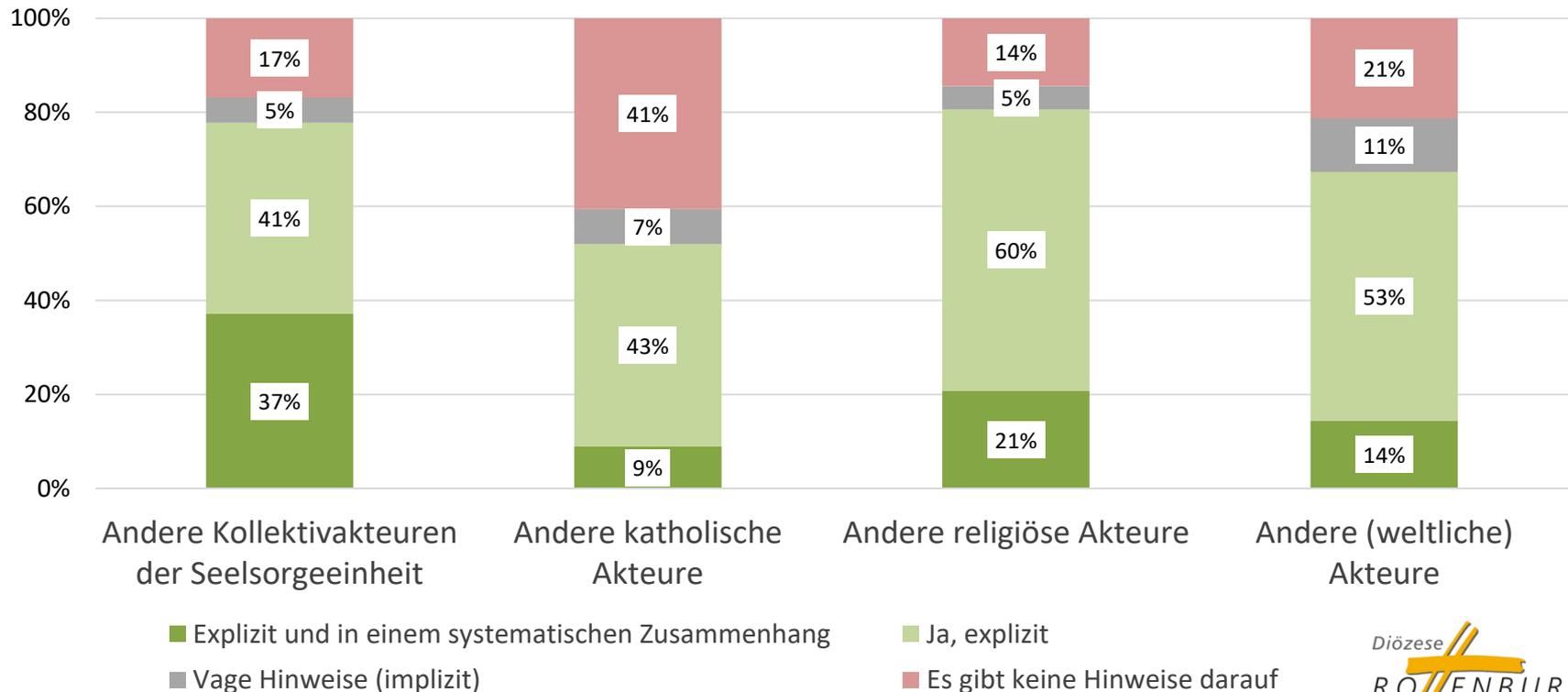
Oftmals wurden dafür **Vernetzung** in den Sozialraum ausgebaut.

# Vernetzung als Chance...

Hier passiert und gelingt vieles!

Die Kirchengemeinden treten selbst als **Vernetzungspartner** auf den Plan und werden so, gemeinsam mit anderen, handlungsfähig(er).

## Wer sind die Kooperationspartner der Seelsorgeeinheiten?



# Und was kam raus?

## Entwicklungsfelder

Hier ist es mühsam /  
Hier zeigen sich in  
den Berichten  
Leerstellen

Mühe, Anstrengung, Ratlosigkeit,  
,Tabu' etc.

# Was „starkes“ Ehrenamt auszeichnen könnte...

Charismen und Kompetenzen werden erkannt und ihnen wird Raum gegeben

Es gibt Anreize für ehrenamtliches Engagement

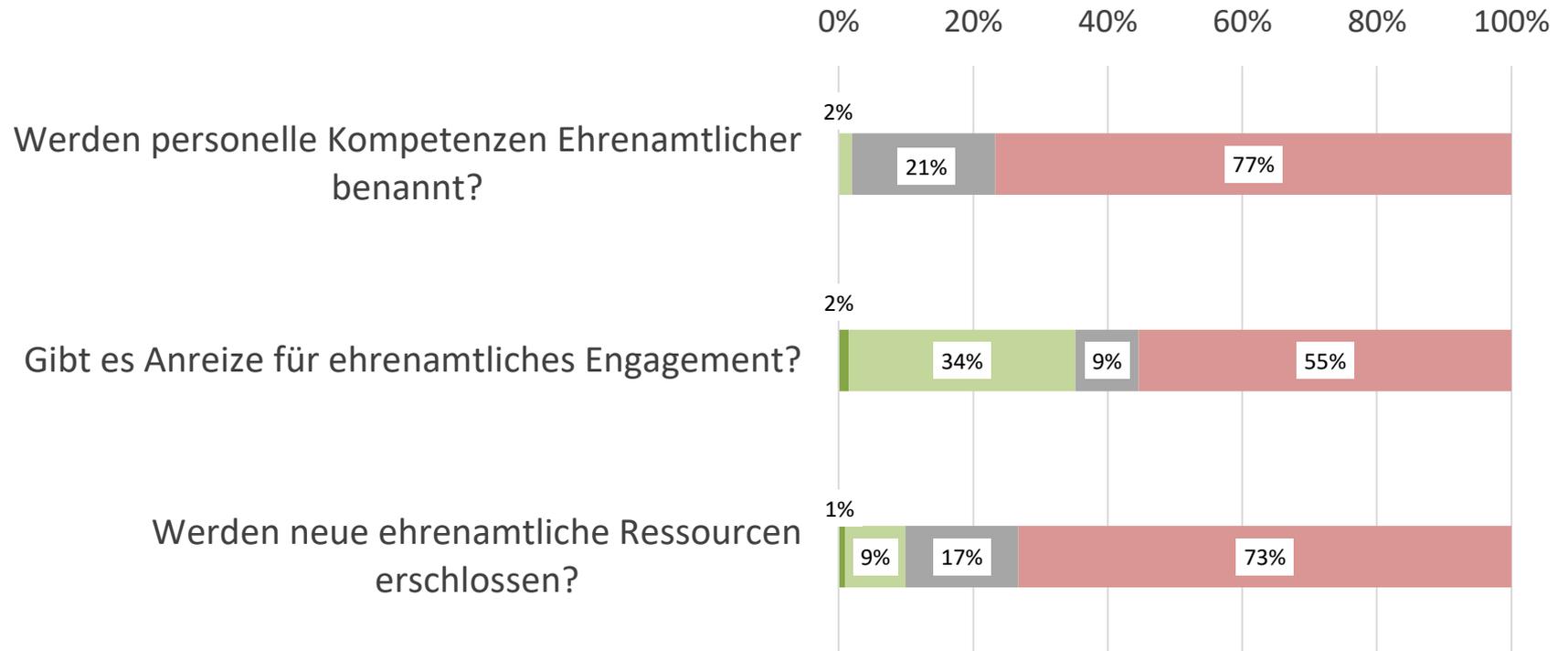
Es werden neue ehrenamtliche Ressourcen erschlossen

Ehrenamtliche werden qualifiziert

Ehrenamtlich engagierte Personen werden begleitet

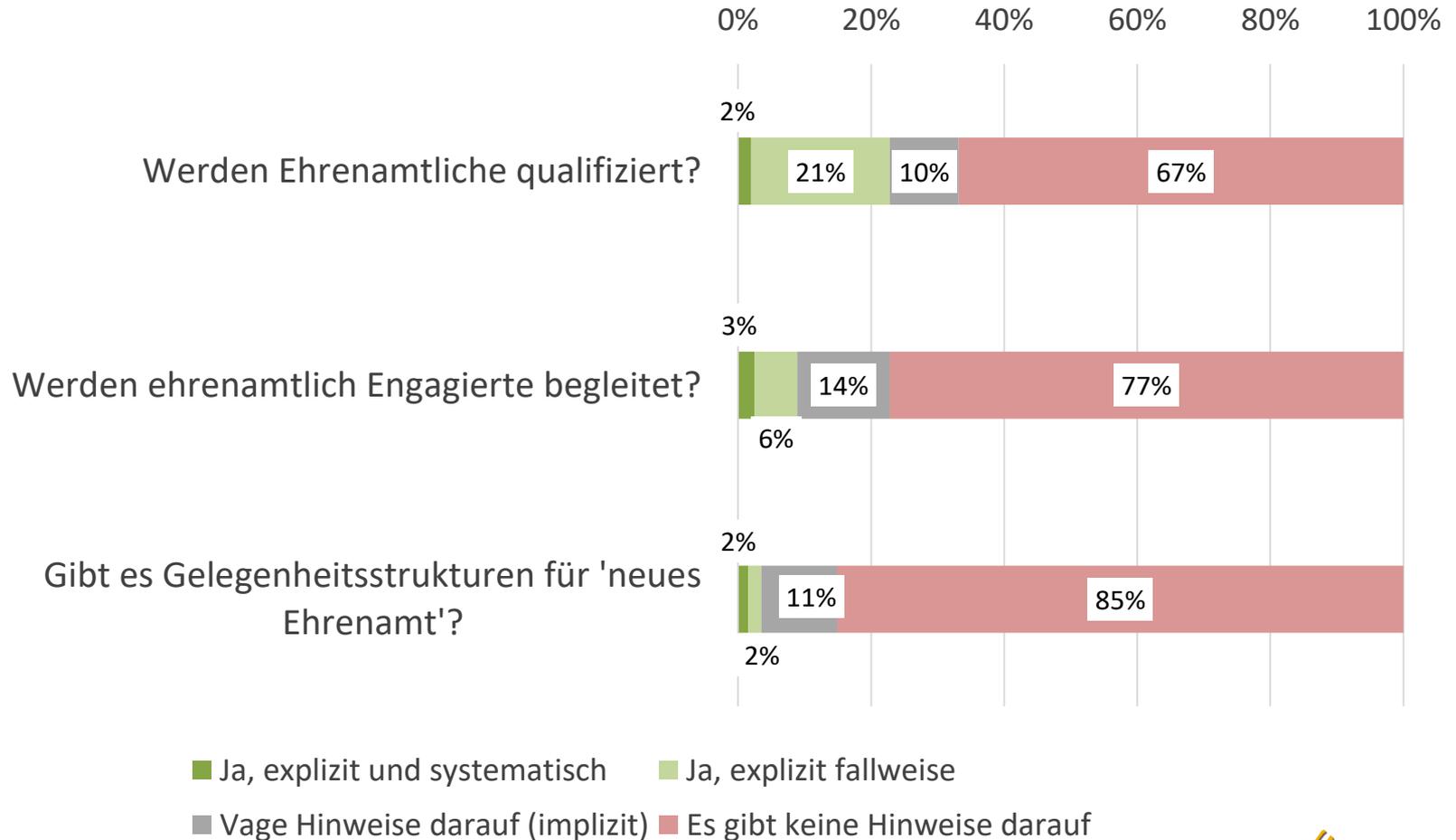
Es gibt Gelegenheitsstrukturen für ‚neues Ehrenamt‘

# Was sich diesbezüglich in den Berichten finden lässt:



- Ja, explizit und systematisch
- Ja, explizit fallweise
- Vage Hinweise darauf (implizit)
- Es gibt keine Hinweise darauf

# Was sich diesbezüglich in den Berichten finden lässt:



# Wie Ehrenamt (stattdessen) thematisiert wird:

Hier ist es mühsam /  
zeigen sich Leerstellen

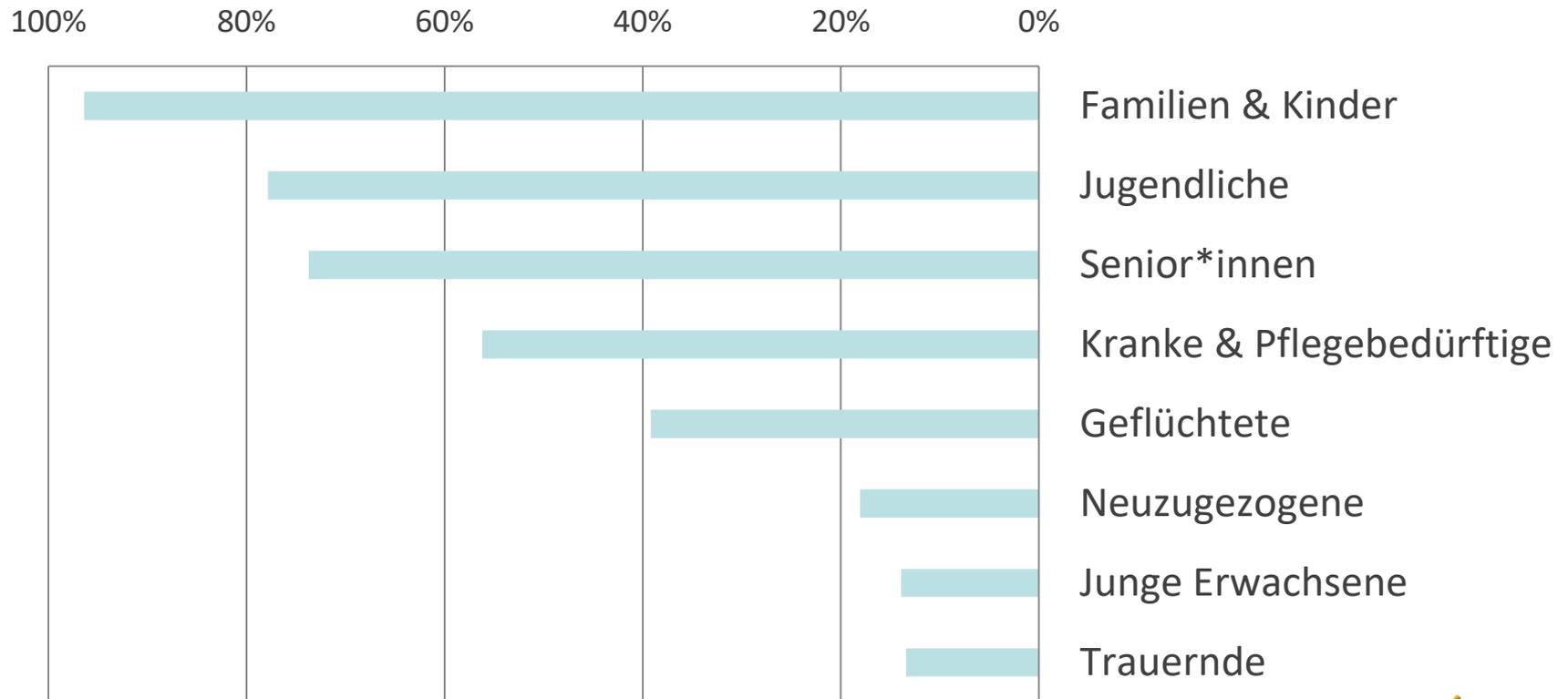
Die **Lage des Ehrenamts** scheint **prekär**; in den Berichten wird es v.a. unter aus einer Defizitperspektive thematisiert.



# Wen die SEn im Blick haben...



Es gibt Angebote für ...

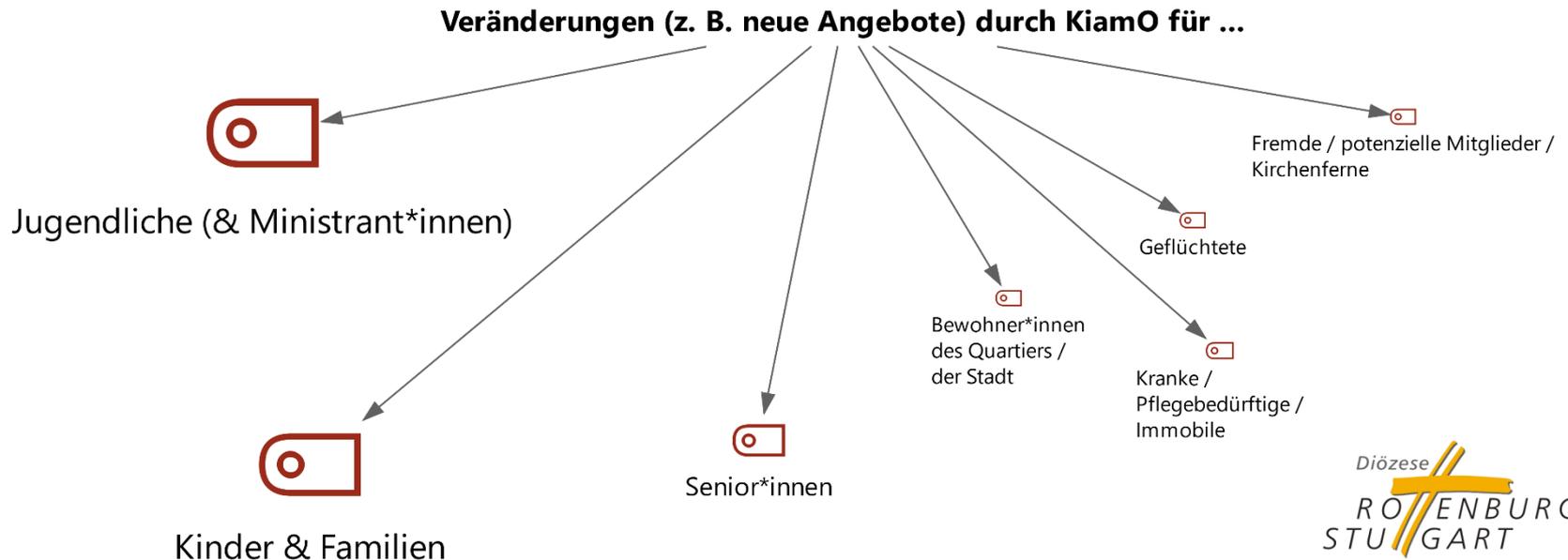


# Wen die SEn durch KiamO (stärker) in den Blick nehmen

Hier ist es mühsam / zeigen sich Leerstellen

Oftmals unterscheiden sich (Neu-)Entwicklungen nur marginal von bestehenden Formaten und richten sich an **bereits adressierte Zielgruppen**.

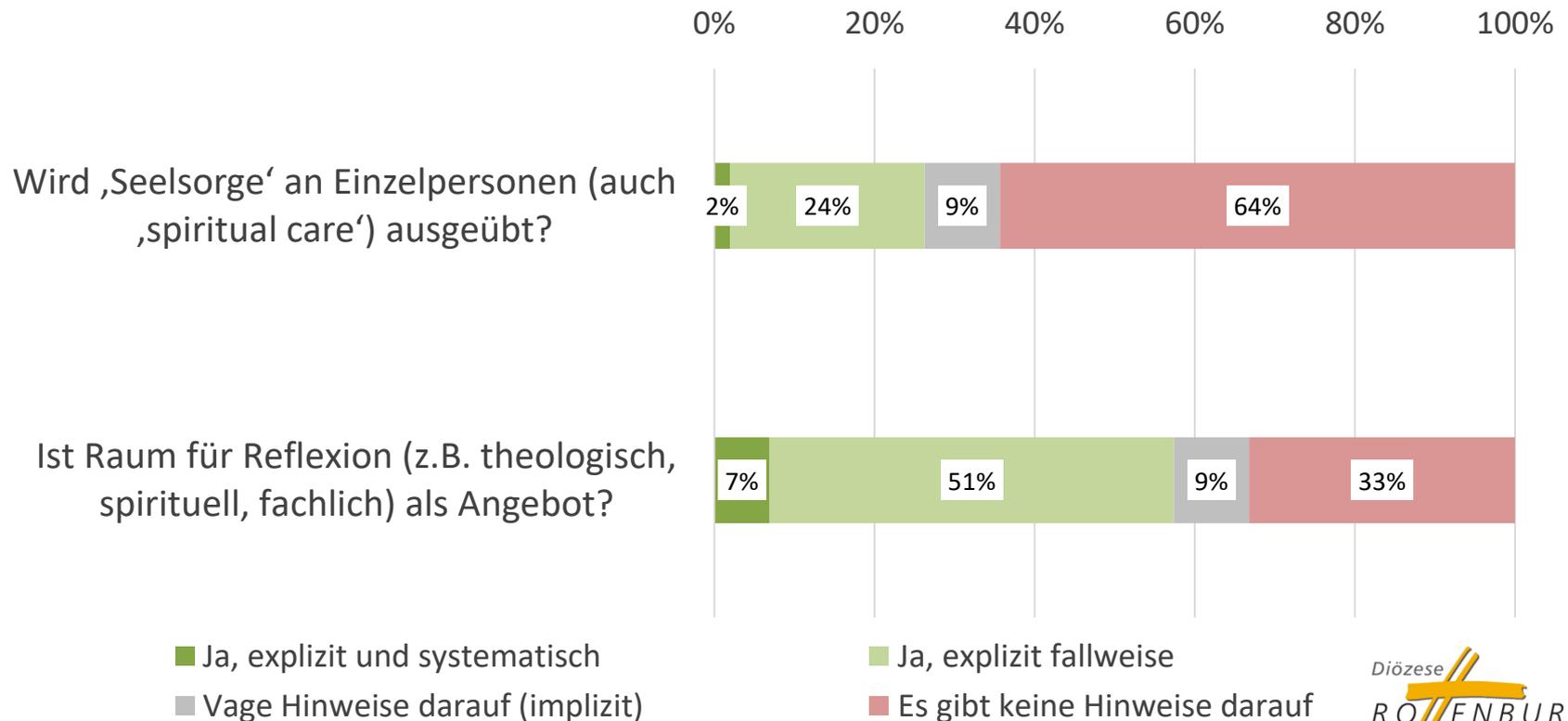
Die Arbeitsschwerpunkte / Zielformulierungen fokussieren auf folgende Zielgruppen:



# Einzelne mit ihren Bedarfen und Bedürfnissen

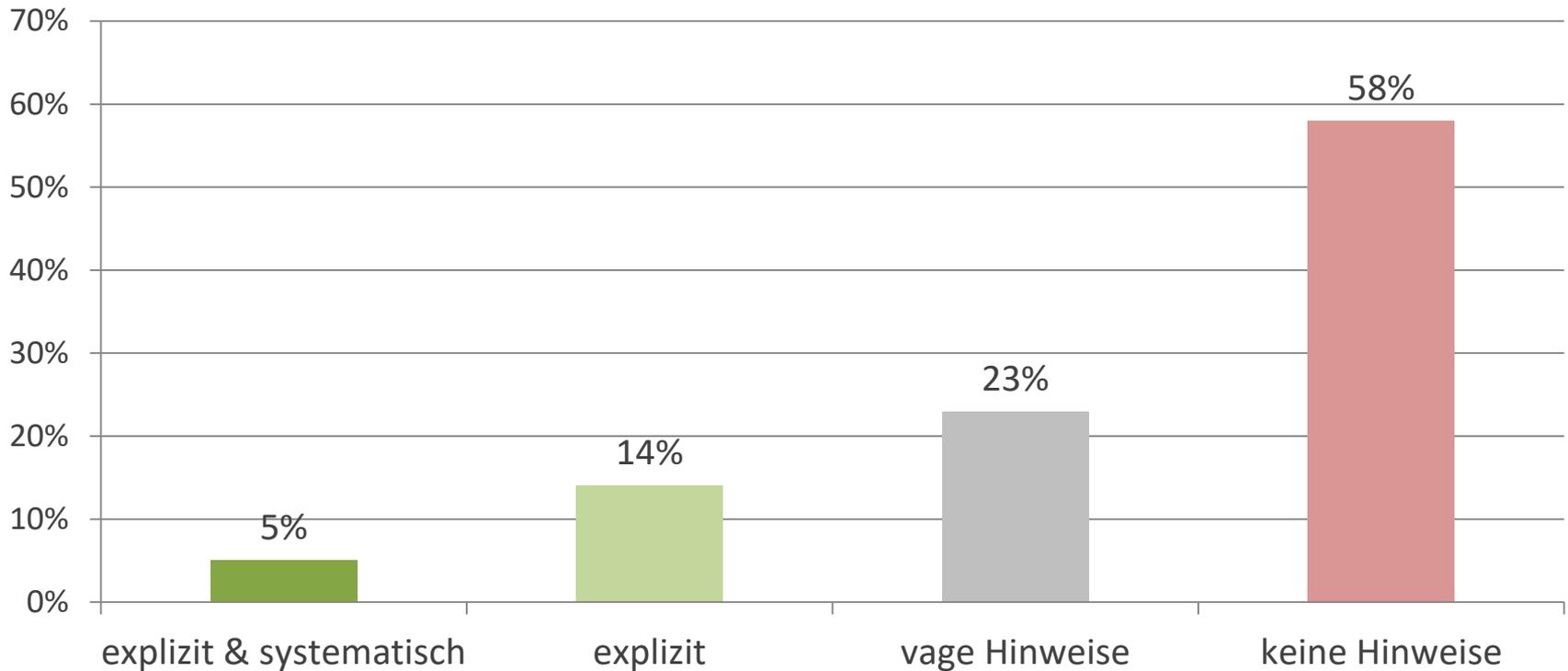
Hier ist es mühsam / zeigen sich Leerstellen

Einzelpersonen mit ihren individuellen Bedarfen und Bedürfnissen sind dabei **eher selten im Blick.**



# Neue Orte, neue Perspektiven, neue Wege?

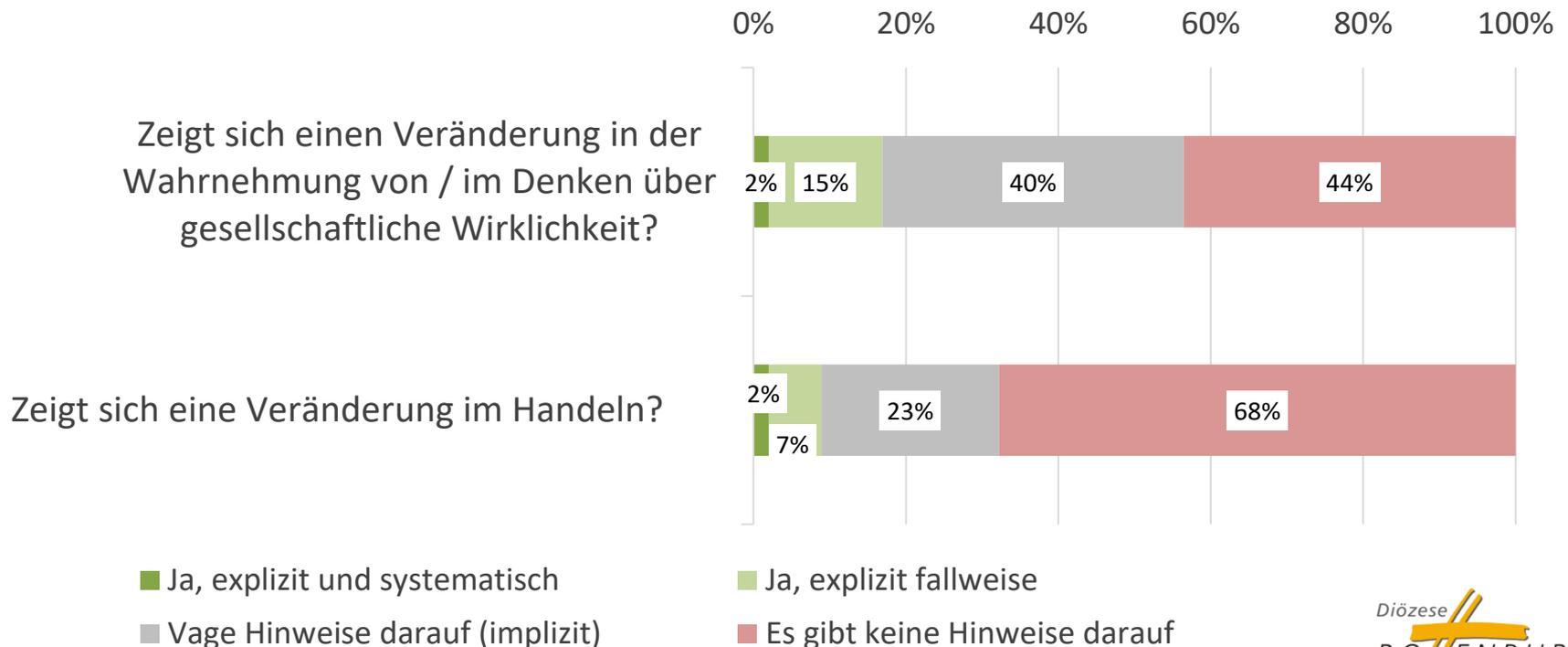
## Werden neue Orte erschlossen?



# Blickwechsel...

Hier ist es mühsam / zeigen sich Leerstellen

Oftmals verbleibt Kirche in den ‚eigenen vier Wänden‘ und der Blick ist ‚auf den eigenen Kirchturm‘ gerichtet. Eine ‚Geh-Hin- Kirche‘ ist selten, ein **Blick- oder Richtungswechsel** bleibt vielerorts aus.



# Wie Veränderungsprozesse (besser) gelingen können...

Eine <b>Standort- / Bedarfsanalyse</b> wird durchgeführt	Die <b>Ergebnisse</b> bilden die Basis für die Weiterarbeit	Eine <b>Vision / Leitbild</b> wird kommuniziert
<b>Ziele</b> werden formuliert?	Diese Ziele sind <b>SMART</b>	Es ist eine <b>strategische Ausrichtung</b> erkennbar
Der Entwicklungsprozess folgt einer klaren <b>Struktur</b>	Es zeichnet sich ein <b>methodisches Vorgehen</b> zur Zielerreichung ab	Es einen Zeitplan und <b>Meilensteine</b>
Ein (Handlungs-) <b>Plan für die Zukunft</b> ist erkennbar	Es werden <b>Erfolgskriterien</b> formuliert	Prozesse / Projekte werden <b>evaluiert</b>

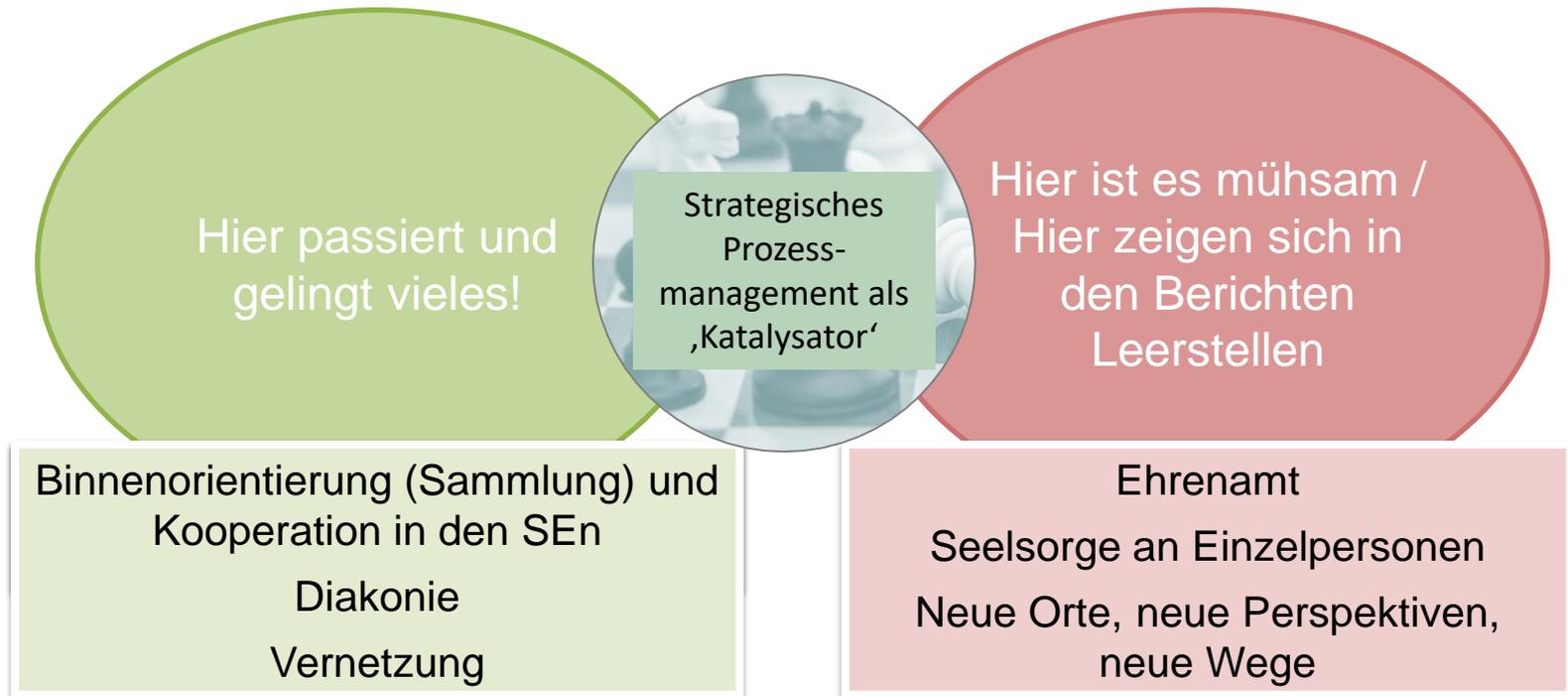
# Wie Veränderungsprozesse (besser) gelingen können...

## Strategisches Prozessmanagement

- SEn, in denen Prozessbegleitung / Beratung in Anspruch genommen wurde, arbeiten tendenziell strategischer.
- Strategisches Prozessmanagement kann dazu führen, dass zielgerichteter vorgegangen und knappe Ressourcen effizienter eingesetzt werden.
- Strategisches Prozessmanagement steht in einem positiven Zusammenhang mit vielen anderen Ergebnissen (z. B. Innovation, Ehrenamt).

# Und was kam raus?

Die Studie zeigt  
Wachstumsfelder und Entwicklungsfelder



## Zusammenfassend:

Wo wir Wachstum  
und Erfolge sehen...

Die **Kooperation** zwischen den KGn in den SEn hat sich verbessert, Synergien werden vermehrt genutzt und die **Profile der KGn** wurden geschärft.

Die Neu-Entwicklung / der Ausbau von **diakonischen Angeboten** war vielerorts erfolgreich.

Oftmals wurden dafür **Vernetzung** in den Sozialraum ausgebaut.

Die Kirchengemeinden treten selbst als **Vernetzungspartner** auf den Plan und werden so, gemeinsam mit anderen, handlungsfähig(er).

## Zusammenfassend:

Wo wir  
Entwicklungsbedarfe  
und -potenziale  
sehen...

Die **Lage des Ehrenamts** scheint **prekär**; in den Berichten wird es v.a. unter aus einer Defizitperspektive thematisiert.

Oftmals unterscheiden sich (Neu-)Entwicklungen nur marginal von bestehenden Formaten und richten sich an **bereits adressierte Zielgruppen**.

Einzelpersonen mit ihren **individuellen Bedarfen und Bedürfnissen** sind dabei eher selten im Blick.

Oftmals verbleibt Kirche in den ‚eigenen vier Wänden‘ und der Blick ist ‚auf den eigenen Kirchturm‘ gerichtet. Eine ‚**Geh-Hin- Kirche**‘ ist selten, ein **Blick- oder Richtungswechsel** bleibt vielerorts aus.

# Was Experten raten...



Prof. Dr. Dr. Michael N. Ebertz

- Theologe und Religionssoziologe
- Projektleitung der ‚Pastoralberichte‘-Studie als Evaluation des KiamO-Prozesses auf Grundlage der Pastoralberichte



Prof. Dr. Michael Schüßler

- Theologe
- Projektleitung der Forschungsprojekts „Kirche im Netzwerk pastoraler Orte und Ereignisse“ im Rahmen des KiamO-Prozesses



Michael Kempf

- Coach und Organisationsberater
- Externe Begleitung des KiamO-Prozesses

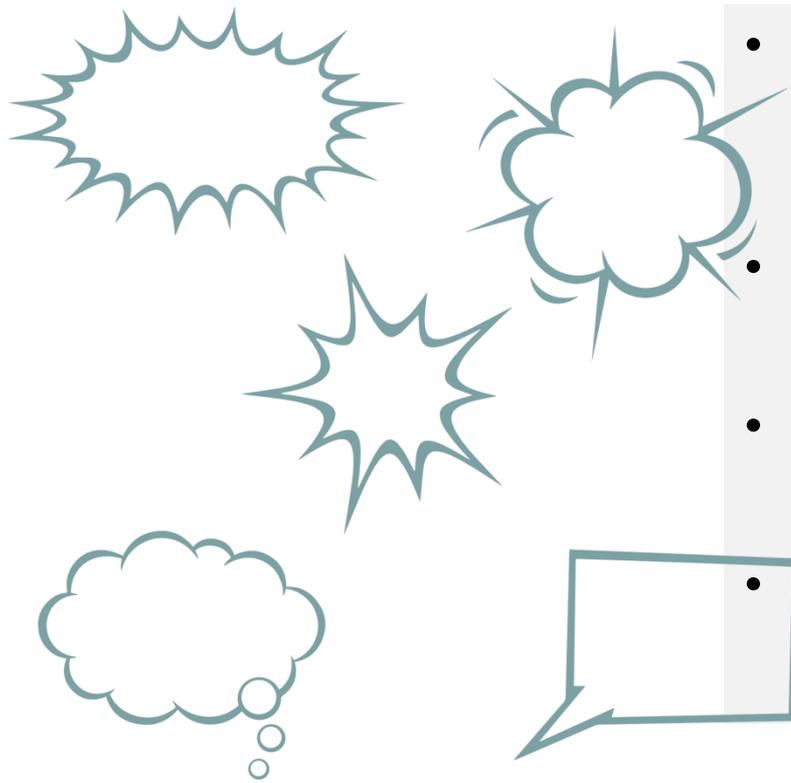
Im Folgenden  
findet sich nur  
eine Auswahl!

Die vollständigen  
Empfehlungen  
sind nachzulesen  
auf  
[www.an-vielen-orten.de](http://www.an-vielen-orten.de)

# Auswahl: Empfehlungen von Experten



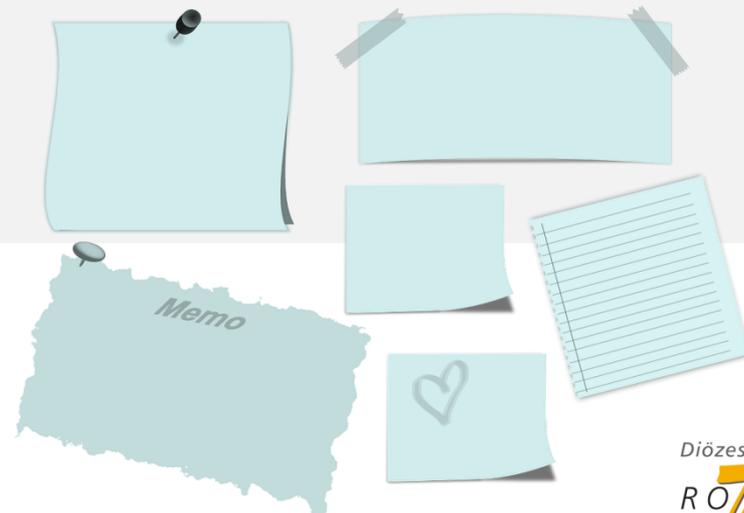
# Mögliche Impulsfragen für Austauschrunden



- Wie nehme ich die Erkenntnisse wahr?  
Wo bestätigen Sie meine Wahrnehmung,  
wo widersprechen sie ihr?
- Was hat mich überrascht, was hat mich  
berührt?
- Welche Fragen stellen sich mir, nachdem  
ich die Ergebnisse gehört habe?
- Inwiefern kann die Studie uns neue  
Impulse für unsere Arbeit etc. geben?

# Fragen, die sich evtl. aus den Ergebnissen ableiten

- Wo zeigen sich bei uns Wachstumsfelder, wo Entwicklungsfelder? Decken sich die Studienergebnisse mit unseren Wahrnehmungen?
- Wie (strategisch) sind wir vorgegangen?
- Woran machen wir (Miss-)Erfolge fest?
- Welche Veränderungen nehmen wir wahr? Inwiefern sehen wir Veränderungsbedarfe?
- Wie steht es um die Veränderungsbereitschaft?



# Fragen, die sich evtl. aus den Ergebnissen ableiten

- Wie geht es uns als Ehrenamtliche / unseren Ehrenamtlichen?
- Wen haben wir im Blick, wen nicht?
- Haben wir individuelle Bedarfe und Bedürfnisse und verschiedene Lebensformen sowie Lebensereignisse im Blick?
- Wie steht es um die Seelsorge an Einzelpersonen?
- An welche neuen Orte wagen wir uns?
- ...



# Hinweis



Auf [www.an-vielen-orten.de](http://www.an-vielen-orten.de) finden Sie u.a.:

- Unter >> *Kirchenentwicklung* >> *Zukunftsforum*
  - ❖ Videomitschnitte vom Zukunftsforum im Januar 2021
    - Talkrunde zur Kirchenentwicklung mit KiamO-Prozessleitung und -koordination
    - Ergebnispräsentationen der Pastoralberichte-Studie
    - Empfehlungen von Expert\*innen
  - ❖ Vollständigen Forschungsbericht
- Alles rund um die Veranstaltung „Kreativer Mittwoch“



Ein neues digitales Werkstatt-Format ab September 2021

Voneinander lernen – wir laden herzlich ein zum kreativen Mittwoch ab Herbst 2021:

Jeden zweiten Mittwoch gibt es eine **Onlinewerkstatt** rund um Kirchenentwicklung nach dem Prozess „Kirche am Ort – Kirche an vielen Orten gestalten“. Die erste Werkstatt ist am 29.9.2021.

Es handelt sich um ein 90-minütiges Onlineformat für Haupt- und Ehrenamtliche zu einer ehrenamtswendlichen Zeit: **17.00 – 18.30 Uhr**.

Es gibt eine Linkadresse, die für das Format Kreativer Mittwoch immer gültig ist, auch über 2021 hinaus.

Es geht um erprobte Praxis, es geht um kurze Inputs, um gegenseitige kollegiale Beratung und um Austausch. Vor allem diözesane Projekte sollen zu Wort kommen, eigene Erfahrungen sollen eingebracht werden können. Plenum und Gruppen wechseln sich ab.

Meist steht ein Podium zur Verfügung, um Praxisbeispiele und Ergebnisse der Werkstatt zur Verfügung zu stellen.

# Hinweis

Falls Sie Fragen zu dieser Präsentation oder der ‚Pastoralberichte‘-Studie haben, können Sie sich gerne **bis Ende des Jahres 2021** an Janka Stürner-Höld, Co-Autorin der Studie, wenden.



[JHoeld@bo.drs.de](mailto:JHoeld@bo.drs.de)